

Maschinenzeichnen.

Im Winter 8, im Sommer 12 Stunden: Professor Berg.

Aufnahme von Maschinen zur Ausführung von Werkzeichnungen und Gesamtdarstellungen.

Schattenkonstruktionen und Perspektive für Maschineningenieure.

Im Winter 8 Stunden: Professor Berg.

Bestimmung von Schattengrenzen und Linien gleicher Helligkeit auf geometrisch bestimmten Körperoberflächen; axonometrische Perspektive. Die Aufgaben werden vorzugsweise dem Gebiete des Maschinenbaues entnommen.

Maschinenelemente.

Im Winter 6 Stunden Vortrag und 11 Stunden Konstruktionsübungen,
im Sommer 3 Stunden Vortrag:

Professor Oberbaurat Dr.-Ing. v. Ernst mit Assistent Daur.

Zulassungsbedingungen für die Übungen: Kenntnis der technischen Mechanik und Fertigkeit im Maschinenzeichnen. Erfolgreiche Beteiligung an den Konstruktionsübungen setzt überdies Gewandtheit und Sicherheit im Rechnen, sowie räumliches Anschauungsvermögen voraus, das durch gründliche Beschäftigung mit der darstellenden Geometrie und deren Anwendung (Schattenkonstruktion und Perspektive) erworben werden kann.

Hebezeuge.

Im Winter 2 Stunden Vortrag, im Sommer 6 Stunden Konstruktionsübungen:
Professor Oberbaurat Dr.-Ing. v. Ernst mit Assistent Daur.

Zulassungsbedingung für die Übungen: Vorangegangene Teilnahme an den Konstruktionsübungen in Maschinenelementen. Vergleiche auch die Bemerkung unter »Maschinenelemente«.

Wasserkraft-Maschinen.

Im Sommer 6 Stunden: Professor Thomann.

Im Anschluss an den Vortrag: Exkursionen mit Wasser- und Kraftmessungen.

Turbinen-Regulatoren.

(Hydraulische und mechanische Turbinenregulierungen.)

Im Sommer 1 Stunde Vortrag und 2 Stunden Konstruktionsübungen:
Professor Thomann.

Fabrikanlagen I.

Im Winter 1 Stunde Vortrag: Professor Thomann.

Fabrikanlagen II.

Im Winter 2 Stunden Vortrag mit Übungen: Professor Thomann.

Maschinenkonstruktionen.

Im Winter 10, im Sommer 8 Stunden: Professor Thomann mit Assistent Hahn.

Die Konstruktionsübungen erstrecken sich über das Gebiet der Wasserkraft-Maschinen. Vergleiche auch die Bemerkung unter »Maschinenelemente«.

Maschinenkunde mit Übungen.

Professor Thomann.

Im Winter 4 Stunden Vortrag (Elemente, Transmissionen, Hebezeuge, Kraft- und Arbeitsmaschinen).

Im Sommer 4 Stunden Übungen.

Dampfmaschinen.

Im Winter 6 Stunden: Professor Bantlin.

Der Kurbeltrieb. Muschelschieber- und Expansionsschiebersteuerungen. Indikatordiagramme. Der Kondensator. Schwungradberechnung. Regulatoren. Verbund- und Mehrzylindermaschinen. Umsteuerungen. Corliss- und Ventilsteuerungen. Die Dampfturbinen. Die Dampfleitung.

Dampfkessel.

Im Sommer 3 Stunden: Professor Bantlin.

Verschiedene Kesselsysteme: einfache und mehrfache Zylinderkessel, Flammrohrkessel, Heizröhrenkessel, zusammengesetzte Kesselsysteme, Wasserröhrenkessel. Ausrüstung der Dampfkessel. Gesetze und Bestimmungen über Dampfkessel.

Elastizitätslehre.

Im Anschluss an die Vorträge über technische Mechanik und Maschinenelemente, sowie mit besonderer Rücksichtnahme auf die dem Maschinenkonstrukteur sich bietenden Aufgaben.

Im Sommer 2 Stunden Vortrag und 1 Stunde Übungen: Professor Bantlin.